



Zart & hart Jessy Moravec lebt seit Anfang Jahr in Berlin. Sogar der «Bild»-Zeitung ist die Schweizer SchauspielerIn schon aufgefallen.

Böses Mädchen mit Erfolg

Sie hat Talent. Sie ist hübsch. Und sie kann verdammt wütend werden. Wenn **JESSY MORAVEC** vor der Kamera ausrastet, gehen selbst «Tatort»-Kommissare in die Knie. Die Schweizerin kämpft hart für ihren Traum von der grossen Schauspielkarriere.

TEXT **RENÉ HAENIG**
FOTOS **DIRK SCHMIDT**

Welches Mädchen will noch in den Himmel, wenn es schon den Sprung in die «Bild» geschafft hat? Nach dem Auftritt von Jessy Moravec, 23, im Tatort «Skalpell» lobte Europas grösste Tageszeitung die Schweizer NachwuchsschauspielerIn 2012: «Es war ihre erste grosse TV-Rolle und zugleich die heftigste.» Jessy, die im Krimi den intersexuellen Teenager Alme spielte, hatte Kommissar Reto Flückiger alias Stefan Gubser brutal zusammengeschlagen.

«Es nervt ein bisschen», dass ihr nach dem Kult-Krimi, den allein sieben Millionen Zuschauer in Deutschland sahen, in der Heimat das Etikett «Zwitter-Mädchen» angeheftet wurde. Es klebt seither an ihr wie im Brüder-Grimm-Märchen «Die goldene Gans». Im SRF-Fernsehfilm «Stärke 6» zeigte Moravec dann erneut, was sie kann und dass sie es kann. «Sie geht mit Haut und Haar in ihren Rollen auf», lobt Stefan Gubser. Der «Tatort»-Star hält Moravec für «äusserst talentiert». Ihre Wandlungsfähigkeit imponiert ihm. «Jessy ist frei von Eitelkeit, ihr ist es egal, ob sie in einer Rolle gut aussieht oder nicht.» Das ist nicht selbstverständlich.

Viele träumen von Ruhm und Glanz am Schauspielhimmel und verglühen selbstverliebt als Sternschnuppe im Mächtigen-Promi-Big-Brother-Container-Dschungel. Moravec arbeitet hart und verzichtet auf vieles. «Wenn ich Geld habe, zahle ich zuerst meine Miete Monate im Voraus.» Kein einfaches Leben für eine 23-Jährige, die allein für die Schauspielerei lebt. «Ich kann nichts anderes, und ich will nichts anderes machen», sagt sie trotzig.

Ende Oktober wird Moravec in der Fortsetzungskomödie «Achtung, fertig, WK!» in den Schweizer Kinos zu sehen sein. In einer Nebenrolle, aber selbst in der hat sie Regisseur Oliver Rihs beeindruckt. «Sie hat eine Aura, die man nur bei



Durchgestartet Jessy Moravec fing als Laiendarstellerin an und kämpft sich nun Film für Film in den Schauspielhimmel.



Beste Freundinnen Mit Schauspielkollegin Tizia teilt sich Jessy in Berlin eine Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung.

sehr wenigen jungen Schauspielern entdecken kann.» Jessy erscheint zart und hart zugleich, mutig wie auch ängstlich, und sie wirkt ebenso verletzlich wie gefährlich. Rihs ist überzeugt: «Sie wird einen spannenden Weg gehen und Erfolge feiern – sofern sie gut auf sich aufpasst.»

Das hat sie vor – seit Anfang Jahr in Berlin, wo Jessy mit ihrer besten Freundin, Tizia, 20, hingezogen ist. Beide verbindet ausser der Schauspielerei, dass sie mit 16 ihr Elternhaus verlassen haben. «Eine schwierige Jugendzeit», sagt Moravec knapp. Lieber spricht sie über ihr Ziel, sich erfolgreich als SchauspielerIn zu etablieren. Das verfolgt sie so vehement wie konsequent. Die Schauspielschule schmiss sie zwar kurz vor dem Abschluss, aber das haben andere vor ihr auch schon getan – und sie sind heute Stars. In Deutschland angelte sie sich ihre erste Hauptrolle in einem Kinofilm. «Ascension Day – Ausgelöscht» soll Ende Jahr ins Kino kommen. Moravec spielt in dem Thriller eine Mörderin.

«Zurzeit läuft super, ich habe viele Jobangebote», freut sie sich. Ende Monat wirds etwas stressig für Jessy. Dann pendelt sie zwischen London, wo sie für drei

Monate lebt, Berlin und Zürich. In ihrer Heimat steht sie für einen Kinospielefilm vor der Kamera – zusammen mit Max Hubacher und Sabine Timoteo. Und in London probt sie mit Giles Foreman, einem der angesagtesten europäischen Schauspiel-Coaches, für ein Theaterstück. Es soll der Schweizerin die Türen in Grossbritannien öffnen.

Böse Mädchen kommen doch weiter – wenn sie hart arbeiten und nur vor der Kamera wüten. ●

Die skurrile Altenpflegerin in «Achtung, fertig, WK!»



Nebenrolle Jessy Moravec beeindruckt an der Seite von Marco Rima.

In der seit dem 24. Oktober laufenden Komödie «Achtung, fertig, WK!» ist Jessy Moravec in einer Nebenrolle zu sehen. In Deutschland hat sie gerade «Bis wir bluten» abgedreht, der unter anderem für die Berlinale sowie das Max-Ophüls-Festival eingereicht wurde.